

# Luftmessstation Hanau



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Hanau** beschrieben.

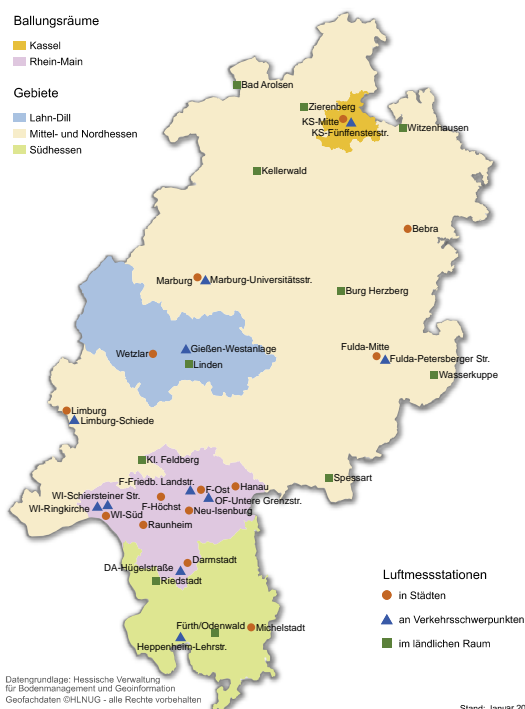


Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Hanau** ist eine Stadtstation.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Schwefeldioxid ( $\text{SO}_2$ ),
- Stickstoffmonoxid ( $\text{NO}$ ),
- Stickstoffdioxid ( $\text{NO}_2$ ),
- Ozon ( $\text{O}_3$ ),
- Feinstaub ( $\text{PM}_{10}$ ).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Hanau meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Lufttemperatur
- Luftfeuchte
- Luftdruck



Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Hanau

## Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE011
Stationsnummer:	610
Postleitzahl:	63450
Straße:	Am Freiheitsplatz
Rechtswert (GK):	3494466
Hochwert (GK):	5555511
Längengrad (ETRS89):	8°55'17,65"
Breitengrad (ETRS89):	50°8'8,77"
Höhe über NN:	108 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,44 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,98 m
Abstand zum Fahrbahnrand:	53 m
Messbeginn:	01.01.1977
Lage der Messstelle	
Einwohner:	1.000 – 100.000
Gebiet:	Ballungsraum Rhein-Main
Beschaffenheit:	Ebene
Lage:	Innenstadt
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	Polizeistation Hanau
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Verkehrsdichte:	hoch
Gebietsnutzung:	Gewerbe, Wohnen, Sonstiges
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Industrie:	600
Gewerbe:	92 m
Wohnen:	40 m
Verkehrswege:	53 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
durchschnittlich	
Stationsklassifizierung (Eol)	
(gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	städtisches Gebiet
Art der Station (Eol)	Hintergrund
Abstand zur Straße (Eol)	direkt (0-1 m)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das ständig den aktuellen Anforderungen Messnetz

angepasst. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Hanau

## Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM<sub>10</sub>), Feinstaub (PM<sub>2,5</sub>), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

### Internet-Auftritt

HLNUG [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de)

### Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Postfach 3209

65022 Wiesbaden

**Kontakt:** Telefon: 0611 6939-0

[Luftmessnetz@hlnug.hessen.de](mailto:Luftmessnetz@hlnug.hessen.de)